

Leitbild Chancengerechtigkeit der FernUniversität in Hagen

Präambel

Die FernUniversität in Hagen steht für Bildungsgerechtigkeit und individuelle Bildungswege. Als einzige staatliche Fernuniversität Deutschlands ermöglicht sie akademische Bildung unabhängig von Lebenssituation, Herkunft oder individuellen Voraussetzungen. Sie versteht sich als engagierte universitäre Gemeinschaft, die sich für eine chancengerechte, diskriminierungssensible und inklusive Universitätskultur einsetzt. Als Mitglied der in der Hochschulrektorenkonferenz zusammengeschlossenen Hochschulen definiert sie sich als weltoffene Universität, in der alle Menschen – unabhängig von persönlichen Merkmalen, Zugehörigkeiten zu sozialen Gruppen und Lebensumständen – gleichberechtigt teilhaben und ihre Potenziale entfalten können. Dieses Leitbild gilt für alle Mitglieder und Angehörigen der FernUniversität.

Grundsätze und Werte der Universitätskultur

- Antidiskriminierung und Schutzrechte: Diskriminierung wird nicht geduldet. Die FernUniversität schafft ein diskriminierungssensibles Umfeld und fördert eine Kultur des Hinschauens und der Verantwortung.
- Bildungsgerechtigkeit: Die FernUniversität eröffnet individuelle Bildungswege für Menschen mit unterschiedlichen Bildungsbiografien – vom Probestudium bis zur Promotion. Mitarbeitende werden in ihrer fachlichen und persönlichen Weiterqualifikation unterstützt.
- Digitale Inklusion: Die FernUniversität gestaltet Studium, Lehre und Verwaltungsprozesse zugänglich und barrierearm.
- Fairness: Fairness und Toleranz sind Grundpfeiler des Miteinanders an der FernUniversität. Dem Missbrauch von Macht in Abhängigkeitsbeziehungen wird konsequent entgegengetreten.
- Handlungsorientierung: Die FernUniversität wird ihre Strukturen und Prozesse weiterentwickeln, um Chancengerechtigkeit nicht nur zu ermöglichen, sondern aktiv zu gestalten.
- Respektvolle Kommunikation: Die Kommunikation ist respektvoll und inklusiv. Sie bezieht alle Menschen ein und ist frei von diskriminierenden Ausdrucksformen.
- Transparente Entscheidungen: Entscheidungsprozesse werden transparent kommuniziert – diejenigen, die von Entscheidungen betroffen sind, finden im Entscheidungsprozess Gehör.
- Vereinbarkeit: Die FernUniversität fördert eine Kultur, die die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium ermöglicht.
- Wertschätzung von Vielfalt: Unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Lebenswege bereichern die Universitätsgemeinschaft. Differenzierte Sichtweisen, Meinungsvielfalt

und internationaler Austausch sind Pfeiler der Wissenschaftsfreiheit und Grundlagen für qualitätsvolles Lehren, Lernen, Forschen und Zusammenarbeiten.

Strategische Entwicklungsziele

Antirassismus

- Verstärkung des Engagements zur Sensibilisierung für Formen des strukturellen Rassismus und der subtilen Diskriminierung in Rekrutierungs- und Auswahlprozessen
- Erweiterung von Unterstützungsangeboten für Personen mit Rassismuserfahrungen in der FernUniversität

Diskriminierungsschutz und Sensibilisierung

- Ausbau der Zusammenarbeit und Sichtbarkeit zentraler Anlaufstellen für Diskriminierungsschutz
- Weiterentwicklung von Sensibilisierungsangeboten für Lehrende und Mitarbeitende zur Förderung diskriminierungskritischer Handlungskompetenz
- Vertiefung einer offenen Gesprächskultur über Diskriminierung und Förderung konstruktiver Veränderungsbereitschaft

Geschlechtergerechtigkeit und geschlechtliche Vielfalt

- Verstetigung und Weiterentwicklung der Gleichstellung aller Geschlechter und geschlechtlichen Identitäten
- Ausbau von Angeboten zur Sensibilisierung für geschlechtliche Vielfalt
- Stärkung bestehender Schutzmechanismen gegen geschlechtsbezogene Diskriminierung und sexualisierte Gewalt

Inklusion und Barrierefreiheit

- Kontinuierlicher Abbau physischer, digitaler und organisatorischer Barrieren
- Erweiterung barrierefreier Zugänge in Studium, Lehre und Verwaltung
- Systematische Berücksichtigung individueller Bedarfe von Menschen mit Behinderung, Beeinträchtigung und/oder chronischer Erkrankung

Internationale Orientierung und Rekrutierung

- Ausbau einer offenen und wertschätzenden Ansprache sowie Weiterentwicklung attraktiver Arbeits- und Studienbedingungen, um Beschäftigte und Studierende mit Migrationsgeschichte oder internationaler Herkunft besser zu erreichen und für die FernUniversität zu gewinnen
- Stärkung einer Kultur der Offenheit und Ausbau von Angeboten zum Erwerb interkultureller Kompetenzen in allen Bereichen der FernUniversität
- Optimierung bestehender Unterstützungsangebote zur besseren Integration internationaler Beschäftigter in die Universitätsgemeinschaft

Religiöse und weltanschauliche Vielfalt

- Stärkung des Respekts und Schutzes religiöser und weltanschaulicher Identitäten, insbesondere Sensibilisierung gegenüber antisemitischen und islamfeindlichen Einstellungen und Formen subtiler Diskriminierung
- Weiterentwicklung der Berücksichtigung religiöser Bedarfe in Studium und Arbeit

Soziale Herkunft und Bildungszugang

- Weiterentwicklung niedrigschwelliger Informations-, Bildungs- und Beratungsangebote
- Ausbau gezielter Angebote für „first-generation students“
- Systematische Berücksichtigung sozialer Herausforderungen in der Studiengestaltung und am Arbeitsplatz

Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium

- Weiterentwicklung familienfreundlicher Studien- und Prüfungsorganisation unter Berücksichtigung von Betreuungs- und Pflegeverantwortung
- Ausbau von Unterstützungsangeboten für Studierende und Mitarbeitende mit familiären Verpflichtungen

Verantwortung, Umsetzung und Evaluation

- Die Universitätsleitung, die Dekaninnen und Dekane sowie alle Universitätsangehörigen – insbesondere Führungskräfte – tragen aktiv Verantwortung für Chancengerechtigkeit.
- Maßnahmen zur Zielerreichung werden partizipativ geplant, konsequent umgesetzt, regelmäßig evaluiert und auf Basis der Ergebnisse weiterentwickelt.